

Vorwort zur 10. Auflage

Die Steuerreform 2020 wurde seit fast einem Jahr mit großer Spannung erwartet, dann kamen „Ibiza“ und Neuwahlen. Im September 2019 hat der Nationalrat einige Änderungen im EStG, im UStG, in der BAO und in Nebensteuern beschlossen, welche mit 1. Jänner 2020 in Kraft getreten sind. In diesem „Paket“ enthalten ist vor allem die Neuorganisation der Finanzverwaltung ab Juli 2020.

In der *Umsatzsteuer* wurde ein Bündel an EU-Vorschriften mit Jahresanfang 2020 umgesetzt, welche meist der Betrugsbekämpfung dienen sollen. Seit dem Jahr 2017 sind außerdem geänderte EU-MWSt-Regeln in Kraft, die Auswirkungen auf das österreichische UStG zeigen. Die nähere Zukunft bringt es wieder mit sich, neue EU-Vorschriften umzusetzen – auch auf diese künftigen Änderungen ab 2021 wird bereits verwiesen.

Der Diesel-Abgas-Skandal der letzten Jahre hat auch Auswirkungen im Steuerrecht, weil die neue Abgabemessmethode nach dem WLTP-Verfahren rund 25 % höhere CO₂-Werte brachte. Somit waren Adaptierungen bei Kfz-Steuern und NoVA notwendig.

Aus dem Jahressteuergesetz 2018 ist insbes der FamilienbonusPlus erwähnenswert.

Alle Ausführungen in allen Kapiteln geben die Rechtslage zum 1. Jänner 2020 wieder, das Kapitel zum Abgabenverfahren ist wegen der Neuorganisation auf dem Stand Juli 2020. Wegen der Komplexheit wurde auf die Darstellung der Rechtslage vorher sowie auf einige Übergangsbestimmungen verzichtet.

Dieses Buch wird bereits seit Jahren bei (Bilanz-)Buchhalterkursen und an Hochschulen eingesetzt, auf Verständlichkeit wurde daher wieder besonderer Wert gelegt.

Der Autor ist erreichbar unter www.khwt.at.

Viel Spaß im Steuerrecht wünscht Ihnen

Mutters bei Innsbruck, Jänner 2020 *Prof Univ-Lekt StB MMag. Dr. Klaus Hilber*